

Patriot und Demokrat.

Letzte Nachrichten von der Armee. Das Schiff Vera...

Gen Taylor's Streitmacht in Saltillo ist ungefähr 6000 Mann stark.

Zu Matamoros erwarten unsere Truppen ebenfalls einen Angriff von Gen. Urrea...

Von Yebes, dem Ort wo sich unsere Truppen für den Angriff auf Vera Cruz...

Canal-Commissioner-Stimme. Folgendes ist die Stimmenzahl die ein jeder vorgeschlagene Herr als Candidat...

Table with 5 columns: Name, 1ste, 2te, 3te, 4te, 5te. Lists names like Herr Dillinger, Pongel, etc.

Carbon County. Eine Bill in letzte Woche im Hause der Representatives...

Ed wird von Vera Cruz berichtet, daß ein französisches Fahrzeug, mit 10,000 Muefsten und 20 Tonnen Pulver...

Auffallend ist es, daß weder die Königin von England, noch der König der Franzosen in ihrer letzten Breve...

Eine Sitzung von Baton Rouge vom 9. vorigen Monats berichtet, daß auf der rechten Seite des Mississippi...

Der Hügel, auf welchem gegenwärtig das Capitol in Washington steht, hieß im Jahre 1663 No. m. und wurde damals von einem Herrn Pope (Papst) gekauft.

Das Schiff "Ocean" von Philadelphia für Tampico bestimmt, und mit Briefen für die Armee...

Berichte von Vera Cruz melden, daß die Americanische Truppen sehr zahlreich in Vera Cruz anlangen.

41 Schiffe, meistens mit Vredstücken beladen und nach England bestimmt, sind seit dem Monate October verloren gegangen.

Die National Schuld von England beläuft sich gegenwärtig auf 799,256,140 Pfd. und die von Frankreich auf 4,457,875,366 Franken.

In der Stadt Harrisburg sind von den Bürgern und Mitgliedern der Gesetzgebung zur Unterstützung der Rothleidenden in Irland 81591 collectirt worden.

Ein deutsches Rechenexempel.

Wir haben uns die ärgerliche Mühe genommen, nach einem genealogischen Kalender die Zahl der fürstlichen Wittensgänger...

Table with 3 columns: Region, Männl., Weibl., fürstl. Lists regions like Preußen, Oesterreich, Bayern, etc.

Also vierhundert neunundvierzig regierungsfähige Wittensgänger, deren Zahl täglich wächst, unterhält das deutsche Volk...

Die Bevölkerung Mexicos. Die mericanische Bevölkerung ist der gemäßigtesten Art von der Welt, und wie stolz sie immer auf ihren Namen sein mag...

1. Europäer, meistens Spanier und Abkömmlinge von Spaniern und Mauren.

2. Creolen, oder eingeborne Weiße von europäischer Abkunft.

3. Mestizen, die Sprößlinge von Weissen und Negern, in ihren verschiedenen Abstammungen.

4. Mulatten, die Sprößlinge von Weissen und Negern, in ihren verschiedenen Abstammungen.

5. Einabornen Indianer, eine träge, gutmüthige Race, die den dritten Theil der Bevölkerung ausmacht.

6. Africanische Neger und ihre Abkömmlinge, die für eine der besten Bevölkerungsklassen des Landes gehalten werden.

7. Zambores oder Chinosen, Abkömmlinge von Negern und Indianern, ungefähr das sechste Theil unter der Sonne.

Außerdem giebt es noch Bewohner von asiatischer Herkunft, — Chinesen oder Malaien, ein ziemlich trübseliger Menschenschlag, und Abkömmlinge von den canarischen Inseln...

Alimente würde in den Ver. Staaten als dunkler Mulatte gezählt werden, — in Mexico ist er ein Weisser. Dasselbe läßt sich von Angola und Santa Anna sagen.

Die Geistlichkeit zählt 20,000 Glieder. — Mönche und Nonnen giebt es 10,000. Die Gesamtbevölkerung Mexicos beträgt etwa 5 Millionen, sämmtlich Katholiken.

Eine Prophezeiung!

Ein Correspondent des "London Economist" liefert folgendes: "Gestern Abend traf ich einen römisch catholischen Priester an, Dr. Smith, von Connamara County, Galway, welcher mir erzählte, daß er eine Unterredung mit dem außerordentlichen Mann Cobbett, in 1826 hatte."

Während derselben haben sie von Irland gesprochen, wobei Cobbett sagte: "Das schmutzige Unkraut (sich auf die Kartoffeln beziehend) wird noch der Kluch Irlands werden." "Wie so?" fragte Dr. Smith, "was muß das Volk ohne dasselbe thun?"

Kartoffeln sind keine dem Laube eigene Frucht. Der Saame wurde zuerst von Amerika aus, eingeführt." — Morg.

Eine bedenkliche Zeit haben wir vor uns. Von vielen Ländern hören wir, wo Hungersnoth, Pestilenz und Elend herrscht. Unser eigenes Land ist in einem blutigen Kriege begriffen mit einer benachbarten Republik.

Die Anzahl der Pulsschläge ist bei verschiedenen Personen höchst verschieden, so wohl nach dem Unterschiede des Alters, als auch nach manderlei andern Nebenumständen, die bei jedem einzelnen Menschen vorzukommen pflegen.

Im ersten Jahre, bis an das Ende desselben 124. — Im zweiten 110. — Im dritten 96. — Im vierten 80. — Gegen den Zeitpunkt der Mannbarkeit, 80. — Im männlichen Alter, 57. — Gegen das 60ste Jahr, 60. — In einem höhern Alter trifft man sehr wenig Geisse an die bei einem gleich hohen Alter, eine gleiche Anzahl von Pulschlägen hätte.

Unweit Pottstown, in Montgomery County, ist neulich eine sehr reichhaltige Kupfer-Erzgrube entdeckt worden.

Gen. Jessup und sein Stab hat sich vor einigen Tagen zu New Orleans für Vera Cruz, mit 200 Pferden eingeschifft.

Verheiratet:

(Durch den Ehrw. Herrn Dubs.) Am 25ten Februar, Hr. W m H e c k e r, von Allentau, mit Miss Lucy H e r g e l, von Ober-Maconing.

Am 2ten März, Hr. G i d e o n F r i e d, mit Miss E l i s a b e t h K e r s c h a e r, beide von Sud-Weithall.

Am letzten Dienstag, durch den Ehr. Herrn German, Herr M o s e s K e m m, mit der Miss E l i s a b e t h J a n s, beide von dieser Stadt.

Starb.

Am letzten Donnerstag, Herr P e t e r L e h r, ein geschätzter und respectabler alter Einwohner dieser Stadt, in dem 71sten Jahre seines Alters.

Am vorletzten Sonntag, in dem Pecha Co. Armenhaus, Herr C h r i s t i a n S m i t h, in seinem 71sten Lebensjahre.

Am letzten Dienstag, in Nord-Weithall, Pecha County, M a r i a, Ehegattin des schon längst verstorbenen Joseph Kern, eine geborne Romig, in einem Alter von ungefähr 65 Jahren.

Am 17ten Februar, in Grünwitsch, Verfa County, nach einem 2jährigen Krankenlager, am Schlagfluß, A n d r e a s K e m m, ein alter Revolutionssoldat, im hohen Alter von 91 Jahren, 3 Monaten und 11 Tagen.

Am 18ten Februar, in Manor Tammsch, Lancaster County, Herr Johann Georg Treisman, in einem Alter von 93 Jahren, 1 Monat und 3 Tagen.

ger, einer von den zwei Ueberlebenden in Hannover, welche im Jahre 1776, im Anfang des Revolutionskrieges, aus seiner Stadt marširten, um Theil an der Befreiung des Vaterlandes gegen den eindringenden Feind zu nehmen, in einem Alter von 86 Jahren, 1 Monat und 27 Tagen.

Montags den 29ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Galahause des verstorbenen A b r a h a m G a n g e r, jun., in der Stadt Allentau, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

11 vortrefliche Betten und Bettstellen, ein Bureau, ein Schrank, ein Bücherschrank, ein Kasten, eine Anzahl Holz- und Kohlen-Ofen mit Rohr, eine Anzahl Waaren, ein vollständiges Bar-Apparat, als: Kaffee-, Portwein-, Pilsner-, Gläser, u. s. w., eine Hausuhr, eine Anzahl gute Tische, Spiegel, Stühle und Bänke, eine Anzahl Wäsche, ein dem Zugehör, fünf gute Fischwege, eine Anzahl Lampen, ein guter Kupfer- und andere Kessel und Eisenbüden, Eimer, Zuber, Eisen, Messer, Messer und sonst noch viele Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von James Gangewer, } Er's. John Eckert, } Er's. März 9. nq3m

Auditors Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Pecha County. In der Sache der Rechnung von Peter Schelly, Assignee von Peter Silegash, unter einer freiwilligen Heberschreibung.

Februar 1, 1817, auf Vorschlag des Hrn. Kongreßer, ernannte die Court John K. Rube als Auditor, um besagte Rechnung zu audiren, überzusetzen und eine geschnitzte Bertheilung zu machen.

Aus den Urkunden. Bezugs, Nathan Miller, Proch. Der obenbenannte Auditor wird seiner Ernennung gemäß in seiner Amisstube in Allentau gegenwärtig sein, am Donnerstag den 2ten April, um 10 Uhr Vormittags, alle wo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentau Postamt liegen geblieben sind Samuel Bus, Solomon Bus, sen., John S. Caser, 2. H. Callemmer, W. H. Derr, H. Daubert, Sarah Deisher, George Denny, Christian Ober, Mary For. Ed. Korronery, Joseph B. Gresh, John J. Göbel, Neuben Glick, David Gold, Tugh. Good, J. Goun-die, G. W. Hampton, Hugh Harney, Andr. Hergel, Anthony Kennedy, Wm. K. Kraus, George Keck, (Schreiner), Elia Keck, Caspar Kleiner, Joel Keck, Peter, Gabriel, Jacob, Philip oder John Klein, T. J. Miller, Clarissa Miller, Elisabeth Miller, Wm. Moore, John Dit, S. W. Smith, G. W. Sidbr, Peter Steinberger, Cath. Smith, J. Time, E. B. Troxel, James Wit.

Deffentliche Vendu.

Freitags den 26ten März, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der Unterzeichneten in der Stadt Allentau, öffentlich verkauft werden: Ein Vier Tähle mit marmorernem Top und Glas, ein prächtiger Centre-Tähle, ein großer Mahogany Dining Tähle, Drawers, Bettstellen, Defen, Stühle, und noch vielerlei Haus- und Küchen-Geräthe zu nmständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Hannah Selfridge. März 9. nq3m

Wird verlangt.

Ein Lehrlinge, zur Erlernung des Wagner Handwerks, wird soogleich bei dem Unterzeichneten in Süd-Weithall Tammsch Pecha County verlangt. Derselbe sollte ungefähr 17 oder 18 Jahre alt sein, und muß einen guten Charakter besitzen. Man melde sich soogleich bei Henry Strauß, jun. März 9. nq3m

Ein Weber-Geselle.

Ein Leinen-Weber-Geselle, der sein Handwerk vollkommen versteht, kann eine angenehme Stelle finden und auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich soogleich bei dem Unterzeichneten in Allentau meldet. John Wagner. März 9. nq3m

Gemahlener Gyps.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubnis ihre Kunden und das Publikum im allgemeynen zu benachrichtigen, daß sie bereit sind alle mit irgend einer Quantität gemahlener Gyps, zu versehen, sobald die Jahreszeit eingetreten ist wo man denselben fact. Säger und Keck. März 9. nq3m

Wird verlangt.

Waizen, Roggen, Weiskorn, Hafer, Kartoffeln und geräucherter Fleisch, wofür ein gangbarer Marktpreis beständig bezahlt wird bei Säger und Keck. über der Pecha. März 9. nq3m

Marktpreise.

Table with 3 columns: Artikel, per, Meas. Caßen. Lists items like Hafer, Weizen, Roggen, etc.

Uebersicht der Waare.

S a m e n. — Kleesaamen bringt \$5 25 bis \$5 50 und Flachsaaamen \$1 30 bis \$1 50 und Mehl. — Hafer bringt \$6 00 bis \$6 25; Roggenmehl \$4 75 und Weiskornmehl \$1 50 bis \$1 62.

W a i z e n bringt 1 30 bis 1 35 Cts; Weiskorn 88 Cts; und Roggen bringt 80 Cents; Hafer verkaufte an 40 Cents.

Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 5 00 bis \$6 50; Rinde mit Häber brachten 16 bis 26 Thaler. — Schweinefleisch 4 50 bis \$5 50.

Es ist die Zeit gekommen, daß jede Familie, die für ihre Gesundheit besorgt ist, wenigstens eine Dose von Wright's indianischen Pflanzenpillen im Hause vorräthig halten sollte. Die Pillen sind als ein Pflanzen allein bestehend, verbürgt, und merkt das Wohl, — sie können in keinem Falle den geringsten Schaden oder Nachtheil verursachen.

Manche Personen halten sie als eine Familien Medizin, haben den jüngsten Kindern Theile davon eingegeben, und ihrer milden Wirkung wegen mit dem besten Erfolg. Alle Krankheiten des Menschen geschlechts entstehen aus einer Hauptursache, und die ist: Verdorrene Säfte oder Unreinheit des Blutes. Diese vortreflichen Pillen bewirken eine sichere Kur in allen Fällen von Unverdaulichkeit, Verlust des Appetits, allgemeiner Schwäche, Blausucht auf dem Magen, Niedergelassenheit, fränktem Kopweh, und allen sonstigen Krankheiten, die aus unreinem Blut oder aus einem verdorbenen Zustand des Magens und der Eingeweide herrühren.

Hutet euch vor Verfälschungen! Das Publikum wird von einem nachgemachten Artikel gewarnt, welcher überzucker ist, und Verberkerte Indianische Pillen genannt wird. Obige schätzbare Medizin kann mit Sicherheit an dem Buchstabe von W. G. u. t. d. und So. in Allentau, oder bei den Agenten die in einer andern Spalte angezeigt sind erhalten werden.

Kurze Antwort.

an Michael und Peter. Me i t u n d P e t e r wollen reimen, Aber, ach! wo s' kommt heraus! Wenn sie gleich vor Wuth aus schäumen, Bald gefangen ist die Maus.

Sie versprechen, S c h w a r z zu loben, Doch zu pressen seinen Stohr, Kräftigen schreien, lärmern, toben, Laß den Menschen gelst das Ohr.

S c h w a r z, kaufst selbst aus Ubler's Stohr, Wie kann er denn b e i t e n ihm? Zu erst er sth nur recht beim Ohre, Rede W a h r h e i t mit Geziem! —

Daß der P i t will auch verwerten, Seinen A l e r s c h l e c h t e n Hut, Ist geschickt, wenn er kann reiten, Seinen F e i n e n, g u t e n Hut.

Lieben Leute, glaubt nicht Allen! Geradetz auf ihr Geheiß, Pre o b e r t selbst erik nach Gefallen, Wo es g u t u n d w o h l f e i l sei.

Wenn Ihr kommt zum N e n p o r t S t o h r, Zum U h l e r u n d W a g n e r h i n, Da findt Ihr recht g u t e Waaren, Alles dient nach Eurem Sinn.

Dort könnt Ihr wo h l f e i l e r kaufen, Als beim Herrn J a c o b S c h w a r z, Dorten merdet Ihr nicht antaufen, Beschriftet wird dort Euer Herz.

Bringet Eier, Butter, Lumpen, Alles nimmt in Tausch er an, Ihr braucht keine Silber-Kumpfen, Kommet herzhast nur heran! März 9. nalm

Allentau Begräbnisplatz.

Die Unterscheiber des Allentauer Cemeteris (Begräbnisplatzes) sind hierdurch ernst einer Versammlung beizuwohnen, welche am Freitag den 12ten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von J o n a t h a n K o l b, in der Stadt Allentau, gehalten werden soll, um Mittel und Wege in Erwägung zu nehmen, wie derselbe verwalter werden soll. Derselben die noch für ihre Kosten zu giehen haben, sind gleichfalls betonen ersucht, am nämlichen Tage beizuwohnen, indem sie dies ebenfalls thun und das selbst thun können. John W. Hornbeel, Etc. März 9. 1m